



Die Wobenzym-Ente geht auf Reisen – gemeinsam gegen Schmerzen. Kooperation von Wobenzym plus und der Deutschen Schmerzliga e.V.

Von Rothenburg-Partner

Erstellt am 2 Sep 2015 - 09:54

Rund 23 Millionen Menschen in Deutschland leiden an chronischen Schmerzen, etwa 5 Millionen davon an Arthrose. Auch wenn die entzündliche Gelenkerkrankung nicht heilbar ist, lässt sie sich gut behandeln. Wesentlicher Baustein zur Linderung der Beschwerden ist Bewegung. Denn nur, wenn die Gelenke ausreichend bewegt und dadurch störende Abbauprodukte des Stoffwechselprozesses, die sich in den Gelenken ansammeln, abtransportiert werden, kann der Verschleiß verlangsamt werden. Zusätzlich fördert Bewegung die Zirkulation der Gelenkflüssigkeit, wodurch der Gelenkknorpel mit notwendigen Nährstoffen versorgt wird.

Bewegung schenkt Lebensfreude

Gemeinsam mit der Deutschen Schmerzliga e. V. möchte Wobenzym® plus Bewegung ins Leben von Schmerzpatienten und auch von Gesunden bringen. Unter dem Motto „Die Wobenzym®-Ente geht auf Reisen“ startet am 01. September 2015 eine Spendenaktion. Für jedes eingesandte Foto der Ente in Aktion – pro Person wird ein Foto berücksichtigt – spendet MUCOS Pharma 1 Euro an die Deutsche Schmerzliga. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, die Ente kann beim Wochenendausflug, im Garten, beim Sport oder im Urlaub fotografiert werden. Motivieren Sie durch Ihr Foto andere, ihren Alltag aktiv zu gestalten und schenken Sie Lebensfreude. Die Ente kann kostenlos angefordert werden unter: ente@wobenzym.de [1] oder schriftlich bei MUCOS Pharma GmbH & Co. KG, Bajuwarenring 5, 82041 Oberhaching – Stichwort: Ente. Alle Informationen zur Aktion finden Sie unter: wobenzym-in-bewegung.de/aktion/enten/

Über Wobenzym® plus

Enzyme bieten bei entzündlichen Prozessen wie bei Gelenkbeschwerden sowie aktivierter Arthrose eine schonende und zugleich wirksame Behandlungsmöglichkeit. Die Kombination der natürlichen Enzyme Bromelain und Trypsin und dem Flavonoid Rutosid (in Wobenzym® plus) reguliert den Verlauf von Entzündungen und beschleunigt deren Abheilung. Die Enzyme fangen überschüssige Entzündungsbotenstoffe ab, die Entzündungsreaktion wird auf ein normales Maß reduziert, Schwellungen gehen zurück und die Schmerzen werden dadurch gelindert. Im Vergleich zu klassischen Schmerzmitteln besitzt Wobenzym® plus eine nachhaltigere Wirkung und ist gleichzeitig deutlich besser verträglich – ein wichtiger Faktor gerade für die Langzeitanwendung bei chronischen Erkrankungen.

Über die Deutsche Schmerzliga e. V.

Als Patientenorganisation für chronisch Schmerzkranken setzt sich die Deutsche Schmerzliga e. V. seit über 25 Jahren gemeinsam mit anderen Partnern im Gesundheitswesen dafür ein, die Situation schmerzkranker Menschen nachhaltig zu verbessern. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, aktuelles Wissen über neue Forschungsergebnisse der modernen Schmerzmedizin zu bündeln und Ärzten, Politikern und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Mehr als 4.000 Patientinnen und Patienten sind heute Mitglied bei der Schmerzliga, unter deren Dach zur Zeit ca. 100 regionale Selbsthilfegruppen zusammenarbeiten. Die Deutsche Schmerzliga steht auch im Dialog mit Politikern, Krankenkassen und Ärzteorganisationen, um sich für die Rahmenbedingungen stark zu machen, die eine adäquate Versorgung von Patienten mit chronischen Schmerzen überhaupt ermöglichen.



Zum Pflichttext: <http://medipresse.de/kunden/mucos/wobenzym.html> [2]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:03): <http://medkom24.eu/node/20611>

Links:

[1] <mailto:ente@wobenzym.de>

[2] <http://medipresse.de/kunden/mucos/wobenzym.html>